

## Die Schulen bieten

- gründliche Vorbereitung im Rahmen des Arbeitslehreunterrichts
- Beratung der Betriebe zu Erfordernissen der Praktikumsdurchführung
- individuell abgestimmte Begleitung und Unterstützung im Praktikum durch Lehrkräfte
- Nachbereitung des Praktikums

**Hans - Thoma – Schule**  
Im Portugall 15  
61440 Oberursel  
Tel. 06171-911801  
E-Mail: rudolph.frank@hts.hochtaunuskreis.net  
**Ansprechpartner:** Frank Rudolph (Schulleiter)



**Albrecht - Strohschein – Schule**  
Marxstraße 22  
61440 Oberursel  
Tel. 06171-57490  
E-Mail: info@albrecht-strohschein-schule.de  
**Ansprechpartner:** Martin Wulff



**Helen – Keller – Schule**  
Im Portugall 15  
61440 Oberursel  
Tel. 06171-588090  
E-Mail: poststelle@hks.oberursel.schulverwaltung.hessen.de  
**Ansprechpartnerin:** Susanne Elsner (Leiterin der Haupt- und Berufsorientierungsstufe)



# Von der Förderschule in den Betrieb



## in Oberursel

oberursel *All inclusive*  
netzwerk für menschen mit beeinträchtigung

## Wir suchen Praktikumsplätze für jugendliche Schüler/innen der...

### Hans – Thoma - Schule Oberursel

Schule mit Förderschwerpunkt  
Lernen und mit Förderschwerpunkt  
körperliche und motorische  
Entwicklung

### Albrecht – Strohschein - Schule Oberursel

Hellpädagogische Schule auf  
anthroposophischer Grundlage mit den  
Förderschwerpunkten Emotionale und  
soziale Entwicklung-Lernen-geistige  
Entwicklung-körperliche und motorische  
Entwicklung

### Helen – Keller – Schule Oberursel

Schule mit Förderschwerpunkt  
geistige Entwicklung mit einer  
Abteilung körperliche und  
motorische Entwicklung

## Unsere Schüler/innen bieten

**Zuverlässigkeit - Engagement - hohe Identifikation mit dem Arbeitsplatz**

In der 8. und 9. Klasse finden zwei- bis dreiwöchige Praktika statt. Die Schüler/innen werden im Arbeitslehreunterricht in drei Modulen (Arbeiten mit Holz, Hauswirtschaft, PC-Unterricht) theoretisch und praktisch auf die Zeit im Betrieb vorbereitet. **Im 10. Schuljahr**, an dessen Ende der Hauptschulabschluss erworben werden kann, wird ein **schuljahrbegleitendes Praktikum an einem Tag pro Woche** absolviert. Während ihres Praktikums werden die Schüler intensiv von ihren Lehrern betreut.

In dem Unterricht der **9. bis 12. Klasse** erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler durch **Berufspraktika** und **Arbeiten mit lebenspraktischen Inhalten** die Grundlagen für ein selbständiges Leben in der Gesellschaft. Wir wünschen uns für unsere Schüler/innen einen zeitgemäßen und auf ihre Fähigkeiten abgestimmten Einstieg in die Gesellschaft und ihrem Berufsleben.

In der 10., 11. und 12. Klasse besuchen die Schüler/innen die **Berufsorientierungsstufe**. Während dieser Zeit werden regelmäßig Praktika in der Werkstatt für Behinderte durchgeführt. Wünschenswert sind darüber hinaus für einige unsere Schüler **Außenpraktika**. Dabei sollen die Jugendlichen die speziellen Behinderteninstitutionen verlassen, um im Sinne der Inklusion ihre Erfahrungen auf den freien Arbeitsmarkt auszuweiten.

**Bei unseren Schüler/innen sind Beeinträchtigungen zu berücksichtigen:  
Sie lernen langsamer, haben ggf. Probleme mit Sprache oder Bewegungsfähigkeit.**

**Daher suchen wir Betriebe, die praktische Tätigkeitsfelder für diese jungen Menschen anbieten,  
mit Mitarbeiter/innen, die Freude an deren Begleitung haben!**